

Wagrainer Historientage
210. Jahrestag der Schlacht bei Wagram
5. - 7. Juli 2019

Kongress im Erzherzog Carl Saal
im Heimat und Napoleon Museum Deutsch-Wagram 6. - 7. Juli 2019

Samstag 06.07.2019

9.30 – 12.30 Die k.k. Armee

9.30 – 10.15 *Ilya Berkovich (INZ – Österreichische Akademie der Wissenschaften)*
Die Armee des Kaisers 1792 – 1815

10.15 – 10.45 *Tobias Röder (Hofjagd- und Rüstkammer – KHM, Wien)*
Die Bewaffnung der k.k. Armee 1789-1815

11.00 - 11.30 *Agnieszka Fulinska (Jagiellonen-Universität, Krakau)*
Wagram: Victory and Marriage and the Heroification of Napoleons Son, the Duke of Reichstadt.

11.30 - 12.30 *Nebiha Guiga (Paris/Heidelberg) & Michael Wenzel (Napoleon Museum DW)*
Das Militär Sanitätswesen in Frankreich und Österreich und das Schicksal der Verwundeten der Schlacht von Wagram.

14.00 – 18.00 Schlachtfeldarchäologie

14.00 – 14.30 *Grzegorz Podruczny (Adam Mickiewicz Universität, Poznań, Polen)*
Kunersdorf – Über die Ausgrabungen auf einem Schlachtfeld des 7-jährigen Krieges.

14.30 – 15.15 *Slawomir Konik / Alexander Stagl (Novetus GmbH – Archäologen, Österreich/Polen)*
Die S8 Grabungen „am Wagram“ 2017 – 2018 im Auftrag der ASFINAG.

15.30 - 16.00 *Hannah Grabmayer/Michaela Binder (Novetus GmbH - Bioarchäolog./Antropologinnen)*
Leben und Tod in den Kriegen Napoleons - Bioarchäologische Untersuchungen an den Gefallenen der Schlacht von Wagram.

16.00-16.30 Diskussion – Was können wir von der Schlachtfeldarchäologie lernen?

17.00 Präsentation der „Hintergrund-Videos“ zur virtuellen Ausstellung

17.30 Feierliche Eröffnung der virtuellen Ausstellung über die S8-Grabung im Auftrag der ASFINAG

Abend

Ab 19.30 findet vor dem Museum die Historische Darstellung: „Sachsenklemme und der 2. Tag der Schlacht“ mit rund 150 Akteuren statt.

21.30 Großer Zapfenstreich am Kirchenplatz. Danach eine Sommernacht im Museumsgarten mit Musik und Jonglage.

Sonntag 07.07.2019

9.30 – 12.30 Die Artillerie des Kaisers

9.30 - 10.00 *Michael Wenzel (Napoleon-Museum Deutsch Wagram)*
Des Kaisers Artillerie in den napoleonischen Kriegen.

10.00 – 10.30 *Isolde Moser – Buchautorin, Kärnten*
Buchpräsentation: „Bruder komm zum Militär“ - Die Tagebuchnotizen des kk Artilleristen Josef Sechterberger.

10.30 - 11.00 Joseph Sechterberger im „Spiegel der Archive“ (M Wenzel)

11.15 – 11.30 Vorführung der „Waitzer Artillerie“ im Museumshof

12.00 – 12.30 *Slawomir Konik (Archäologe – Novetus GmbH, Polen)*
Der Krieg 1809 im Herzogtum Warschau

14.00 – 18.00 Details und Folgen der Schlacht

14.00 - 14.30: *István Nagy-Luttenberger (Historiker, Ungarn)*
Die kk Generalität in der Schlacht von Wagram

14.30 - 15.00 *Matej Čapo (Comenius Universität, Pressburg/Slowakei)*
The Impact of Franco-Austrian War of 1809 on Bratislava

15.15 – 15.45 *Andrzej Kosim (Historiker, Polen/Schweden)*
Vor und nach Znaim. Die strategische Lage Napoleons in Bezug auf Polen und Ungarn im Frühjahr und Sommer 1809. Einige Betrachtungen

15.45 – 16.30 *Ferdi Wöber (Forscher und Historiker, Österreich)*
Von Znaim bis zum Frieden von Schönbrunn - Die Friedensverhandlungen von ungarisch Altenburg

16.30 – 17.30 Diskussion 210 Jahre Schlacht von Wagram

Ort: Napoleonmuseum Erzherzog Carl Haus, Erzherzog Carl Straße 1, 2232 Deutsch-Wagram.

Erreichbarkeit: Schnellbahn S1 Schnellbahnstation Deutsch-Wagram; mit dem Auto B8 Ortseinfahrt Deutsch-Wagram.

Info:

info@wagram1809.at

www.wagram1809.at

Die Vortragenden

Ilya Berkovich

Studium der Geschichte an der Hebräischen Universität Jerusalem, 2012 Promotion an der Universität Cambridge (Peterhouse) mit einer Arbeit über die Motivation von gemeinen Soldaten im 18. Jahrhundert. Publikation 2017: Motivation in War: The Experience of Common Soldiers in Old Regime Europe. Danach mehrere Postdoc-Stellen in Jerusalem, Wien und München. Gewinner zahlreicher wissenschaftlicher Preise. Weitere Forschungsschwerpunkte im Bereich der die Mittelalterliche Geschichte. Derzeit an der Akademie der Wissenschaften in Wien tätig.

Michaela Binder

Doktorat der Biologischen Anthropologie, Zusatzausbildung für prähistorische Archäologie an der Universität Wien. Doktorat für Bioarchaeologie an der Universität Durham. Zahlreiche Grabungen und Studien in Österreich, Ägypten, Sizilien, Türkei und Sudan. Im Auftrag des British Museum seit 2009 Grabungsleiterin Amara West Friedhof im Sudan. Bis 2018 bei der Akademie der Wissenschaften tätig, nunmehr NOVETUS. Lesenswert: Archäologie BLOG im Standard-online.

Matej Čapo

Studium der Geschichte an der Comenius Universität in Bratislava, Slowakei. Ab 2017 Doktoratsstudium mit dem Forschungsschwerpunkt der Napoleonischen Kriege in Bezug auf das Gebiet Zentraleuropas.

Agnieszka Fulinska

Mitarbeiterin am Geschichte-Institut, Abteilung für moderne Universalgeschichte Jagiellonen-Universität, Krakau. Forschungsprojekt: „On the ‘heroization’ of 19th century rulers and military leaders in classical costume”

Hannah Grabmayer

Schreibt ihre Masterarbeit über die gefallenen Soldaten der Schlacht von Wagram, 1809 am Institut für Anthropologie der Universität Wien. Ist seit April 2017 als Anthropologin bei der Grabungsfirma NOVETUS GmbH angestellt und im Zuge dessen auf diversen Notgrabungen als Anthropologin tätig.

Nebiha Guiga

Studium der Geschichte an der EHESS Paris. Derzeit Dissertantin an der EHESS und der Universität Heidelberg mit dem Thema: Expérience des blessés dans l'Europe napoléonienne, Empire napoléonien, Empire d'Autriche 1805-1813.

István Nagy-Luttenberger

Promovierte an der Eötvös Loránd University, Budapest zum Thema: The Austrian Army 1765-1815 - The history of organisation and strength. Zahlreiche Arbeiten auch über 1809, wie "Einteilung und Stärke der Innerösterr. Armee im Feldzug in Ungarn". Direktor des Graf Esterházy Museum in Pápa.

Slawomir Konik

Archäologe, Partner Novetus GmbH - Archäologie und Architektur, Wien. Zahlreiche Grabungen im in und Ausland. War als Archäologe maßgeblich an den „S8-Grabungen“ 2017-2018 im Auftrag der ASFINAG bei Parbasdorf tätig und setzte mit seinen Methoden neue Maßstäbe in der Schlachtfeldarchäologie.

Andrzej Kosim

PhD in Humaniora (Geschichte) der Universität in Warschau, Assistent des Professors Andrzej Zahorski. Doktorarbeit über das Verschwinden des britischen Diplomaten Benjamin Bathursts im November 1809. Unabhängiger Forscher, derzeit wohnhaft in Östersund, Schweden. Beschäftigt sich mit der Geschichte der Periode 1763-1831.

Isolde Moser

Studium Philosophie Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Lehrgang Biografiearbeit beim Kärntner Bildungswerk Klagenfurt. Derzeit als Autorin, Kulturvermittlerin und Trauerrednerin selbständig tätig. Lebt mit ihrem Mann in Velden am Wörther See und in Labientschach im Gailtal

Grzegorz Podruczny

Historiker und Kunsthistoriker; Habilitation 2014 an der Adam Mickiewicz Universität in Poznań, Polen. Beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten der Militärgeschichte, insbesondere mit Militärarchitektur und Befestigungen, aber auch mit Schlachtfeldarchäologie. Seit 2008 Leiter der archäologischen Erforschung des Schlachtfeldes Kunersdorf. Außerordentlicher Professor der Adam Mickiewicz Universität und Mitarbeiter des Collegium Polonicum in Slubice.

Tobias Röder

Studierte Geschichte und Politikwissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Breisgau. Doktoratsstudium an der University of Cambridge: „Professional Identity of Army Officers in Britain and the Habsburg Monarchy 1740-1790“. Seit Oktober 2018 ist er als Wissenschaftlicher Assistent in der Hofjagd- und Rüstkammer in Wien tätig.

Alexander Stagl

Archäologe, Gründer und Co-Geschäftsführer der Novetus GmbH Archäologie und Architektur, Wien. Hauptaufgaben sind die Organisation und Planung von Rettungsgrabungen und die Erstellung von archäologischen Gutachten im Vorfeld von Bauprojekten.

Michael Wenzel

Studierte Rechtswissenschaften und Geschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz. Seit rund 15 Jahren erforscht er alle Aspekte der Schlacht von Wagram und des Feldzuges 1809 im Kriegsarchiv Wien und anderen Archiven. Hält regelmäßige Vorträge im Napoleonmuseum in Deutsch Wagram und dem Heeresgeschichtlichen Museum Wien. Derzeitiger Forschungsschwerpunkt: Die Opfer der Schlacht von Wagram und die Feldspitäler in Wien und Niederösterreich.

Ferdi Wöber

Unabhängiger Forscher und Autor zahlreicher Publikationen va. über Ungarn 1809, Aspern, usw. und anderer historischer Themen von Sizilien bis Schweden.

Fellow and Membre d'Honneur of the International Napoleonic Society. Fellow of the Napoleonic Historical Society. Fellow and Secretary of the 1809 International Research Society.